

Advanced Process Control

Stratos *Multi*

Der Multiparameter-Transmitter.
Kompakt. Flexibel. Zuverlässig.



Die neue Generation.

Stratos **Multi** – die neueste Generation der bewährten Stratos-Analysenmessgeräte für Memosens-, digitale und analoge Sensoren. Flexibel einsetzbar durch Multiparameter-Funktionalität. Intuitive selbsterklärende Bedienoberfläche dank des hochauflösenden Displays. Advanced Process Control durch Ethernet-Schnittstellen.

pH/Redox

Cond

Oxy



Kommunikativ

Durch die Unterstützung aller modernen Ethernet-Feldbusse können umfassende Prozess- und Zustandsdaten direkt ins Prozessleitsystem übertragen werden. Zusätzlich kann auch die bewährte Kommunikationsmethode mit HART verwendet werden.

Intuitiv

Schneller Überblick über alle relevanten Messdaten durch das große Widescreen-Display. Selbsterklärende Bedienoberfläche durch aussagekräftige Icons und Farbdarstellung.

Multiparameter

Freie Kombination der Messgrößen pH, Redox, Leitfähigkeit und Sauerstoff auch im 2-Kanal-Modus.

Selbstverständlich können auch weiterhin analoge Sensoren für alle Parameter verwendet werden.



EtherNet/IP™





Fakten

- 1- und 2-Kanal-Version mit 4 Stromausgängen und 3 frei konfigurierbaren Schaltkontakten
- Multiparameter für pH / Redox / Leitfähigkeit / Sauerstoff
- Selbsterklärende, mehrsprachige Benutzeroberfläche
- TFT-Display mit Volltext-Menü
- 4-Leiter-Transmitter mit Weitbereichsnetzteil 24 ... 230 V AC/DC
- Vorausschauende Wartung für optimales Prozess-Management:
 - CIP-/SIP- und Autoklavierzähler
 - Sensor-Netzdiagramm
 - Verbleibende Sensor-Lebensdauer
- Messung mit Memosens-, digitalen und analogen Sensoren
- Kommunikation: PROFINET, EtherNet/IP, HART
- Speicherkarten für Datenaufzeichnung oder Firmware-Update
- Zugangskontrolle



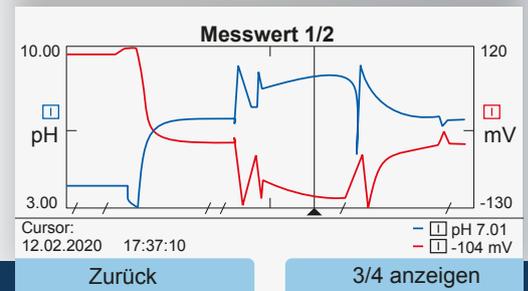
3 Jahre
Garantie!

Prägnante Informationen auf einen Blick.

Einfache Bedienung durch Volltextmenüführung in zahlreichen Sprachen. Grafische Elemente erleichtern das schnelle Erfassen des Gerätzustands. Mehr Sicherheit durch geführte Kalibrierautomatik.



DIAG					
Logbuch					
F240	30.11.19	08:33		<input type="checkbox"/>	Kal.-Modus aktiv
F240	30.11.19	08:21		<input type="checkbox"/>	Kal.-Modus aktiv
F032	30.11.19	08:13		<input type="checkbox"/>	Sensor erkannt
F029	30.11.19	08:13		<input type="checkbox"/>	Kein Sensor angeschlossen
F029	30.11.19	08:05		<input type="checkbox"/>	Kein Sensor angeschlossen
F227	30.11.19	08:05			Hilfsenergie ein



Weltweit einsetzbar

Die Menüführung in verschiedenen Landessprachen unterstützt die korrekte Bedienung durch den Anwender. Ausführliche Informationen zu allen Betriebszuständen vereinfachen die Nutzung.

Sprachumfang: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Chinesisch, Koreanisch und Schwedisch. Einfach erweiterbar.

Statusmeldungen nach NE 107

Standardisierte Icons reduzieren die Verwechslungsgefahr. Alle Statusmeldungen für Wartungsbedarf, Ausfall, Außerhalb Spezifikation und Funktionskontrolle (HOLD) werden gemäß der NE 107 ausgegeben.



Lückenlose Datenaufzeichnung

Mit dem Logbuch lassen sich Meldungen und Status aufzeichnen und direkt am Display anzeigen.

Der Messwertrecorder ermöglicht die umfangreiche Datenaufzeichnung inklusive grafischer Darstellung. Alle Daten können auf der Data Card abgespeichert werden.

Visuelle Erfassung von Sensor- und Gerätzuständen

Die farbgeleitete Nutzerführung dient zur intuitiven Erfassung von Sensorzuständen. Unterschiedliche Hintergrundfärbungen der Anzeigefelder auf Grundlage der NE107-Statusmeldungen ermöglichen die Erkennung von Sensorzuständen und Gerätemodi auf einen Blick. Die Sensorüberwachung weist über das bewährte Sensoface auf den Wartungsbedarf des Sensors hin und lässt sich auch mit einer entsprechenden Meldung konfigurieren.





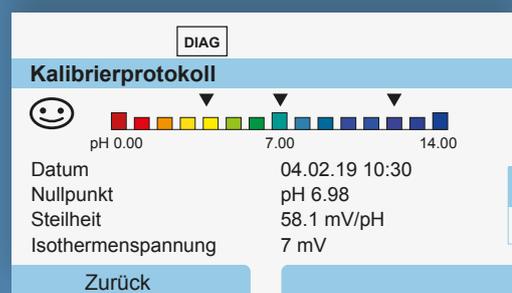
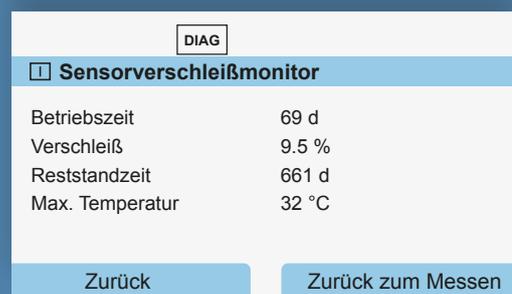
Smartes Diagnosemanagement

Der Anwender erhält auf einen Blick Auskunft über Sensorzustand und Reststandzeit der angeschlossenen Sensoren.

Neben einem CIP-, SIP- und Autoklavierzähler sowie den genannten Anzeigeelementen ermöglicht das „Sensornetzdiagramm“ die Überwachung der Sensoren. Alle relevanten Sensordaten wie z. B. Nullpunkt, Steilheit, Standzeiten, Kalibriertimer, Impedanz und Antwortzeiten werden übersichtlich dargestellt.

Optimierung der Wartungsintervalle

Effiziente Anpassung der Kalibrierintervalle über den adaptiven Kalibriertimer. Zusätzlich liefert die Belastungsmatrix als neues Feature Informationen darüber, welchen Extremwerten der jeweilige Sensor ausgesetzt wurde.



Bewährt. Robust. Digital.

Zuverlässige Bedienung in allen Industrie-Umgebungen durch hochwertige EPDM-Tastatur. Bewusster Verzicht auf Touchscreen. Robustes und UV-beständiges Gehäuse. Keine hervorstechenden Bedienelemente.



Kompaktes Gehäuse und robuste Tastatur

Auch im offenen Gehäuse geschützte und berührungssichere Elektronik. Der große Anschlussraum erleichtert die Inbetriebnahme des Geräts. Da die gesamte Elektronik im Frontelement integriert ist, kann das Untergehäuse für die direkte Installation im Schaltschrank leicht entfernt werden.

Die speziell abgedichteten, hochwertigen Tasten aus EPDM, die UV-Beständigkeit und die Schutzklasse IP66, NEMA 4X ermöglichen eine Installation unter anspruchsvollen Umgebungsbedingungen auch im Außenbereich.

Kratzfeste Displayabdeckung aus gehärtetem 3 mm dicken Sicherheitsglas.

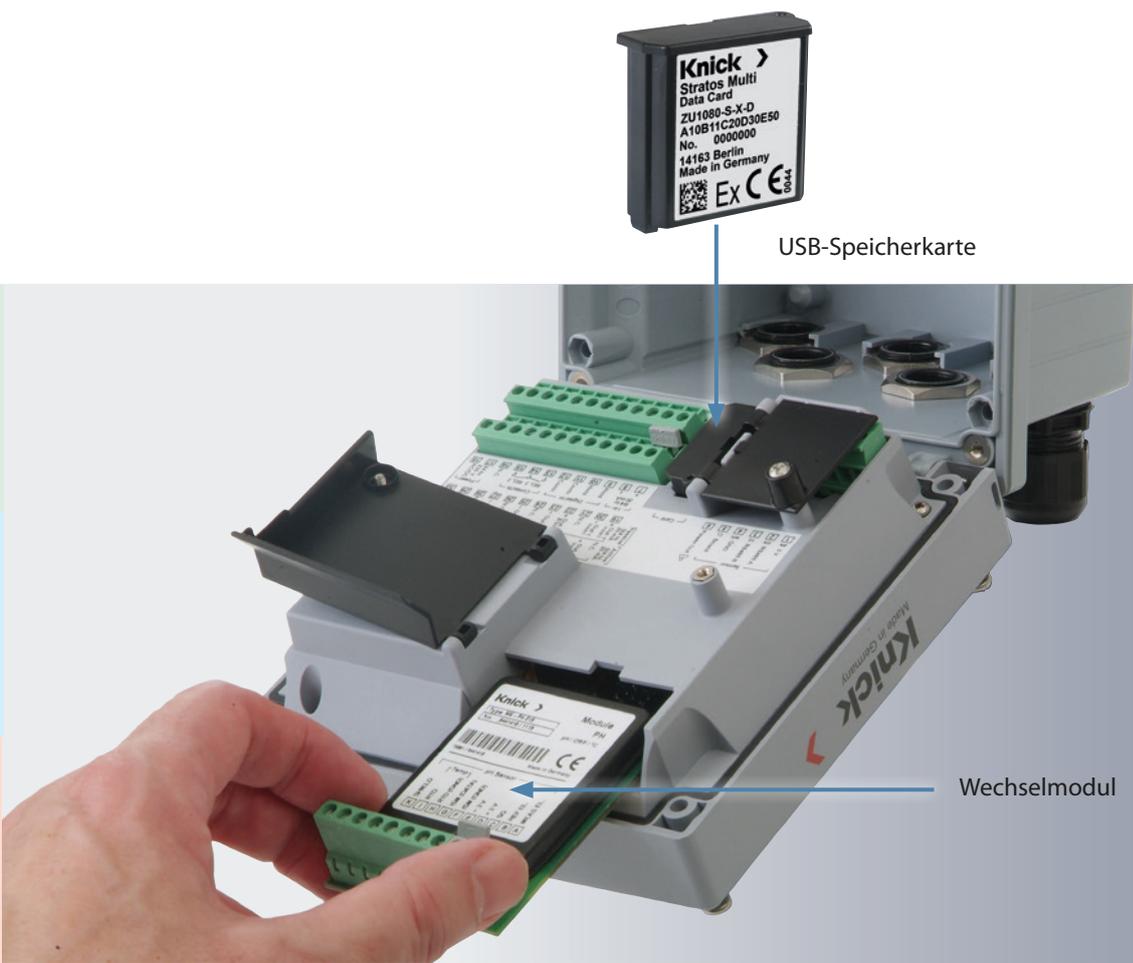
Speicherkarten mit USB

Schneller und einfacher Datenaustausch zwischen Gerät und PC durch standardisierte USB-Schnittstelle.

Messwertaufzeichnung, Firmware-Updates und Gerätekonfiguration lassen sich so spielend verteilen und verwalten.

Der Kartenslot im Gehäuseinneren erlaubt den Anschluss von:

- Data Card:
Speicherkarte für Messwertaufzeichnungen und Gerätekonfiguration
- FW Update Card:
Firmware-Update
- Firmware Repair Card:
Einfaches Update der Geräte-Firmware vor Ort bei Fehlerbehebung im Garantiefall.



Advanced Process Control

Nahtlose Integration in Ethernet-Feldbus-Architektur. Lückenlose Datenübertragung von Diagnose- und Messdaten sowie Konfiguration.

- PROFIBUS
- EtherNet/IP

Auch die bewährte HART-Kommunikation ermöglicht die Einbindung in Prozessleitsysteme zur Kommunikation und Fernwartung.

Memosens-Sensoren

Besonders Memosens-Sensoren können problemlos mit bis zu 100 Meter langem Sensorkabel verwendet werden. Da bei Memosens die Messwerte und Sensordaten bereits im Sensorkopf in digitale Signale gewandelt werden, unterliegt ihre Übertragung nicht der für analoge Signalübermittlung typischen, entfernungsabhängigen Dämpfung. Ebenso wenig können elektromagnetische Einstreuungen zu Verzerrungen der übertragenen Werte führen.



Was Sie sonst noch über
die störungsfreie Messung von
pH, Redox, Leitfähigkeit und
Sauerstoff wissen möchten ...



Interface-Technik
Anzeiger
Analysenmesstechnik
Portables
Laborgeräte
Sensoren
Armaturen

... verrät Ihnen die Knick Memosens Academy
mit anschaulichen Praxisbeispielen und Lösungsvorschlägen.
Jetzt. Kostenlos. Online.

www.memosens-academy.com

Knick
Elektronische Messgeräte
GmbH & Co. KG

Beuckestraße 22, 14163 Berlin
Telefon: +49 30 80191-0
Telefax: +49 30 80191-200
info@knick.de · www.knick.de

